

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

28.03.2014

EU-Förderperiode 2014-2020: strategische Ausrichtung stärkt die regionale Wettbewerbsfähigkeit

Fiedler: „Schwerpunkte der neuen EU-Förderperiode sind Innovation, Infrastruktur und Bildung – das kommt Sachsen entgegen“

Anlässlich des 4. Mittelsächsischen Wirtschaftstages in Mittweida hat Staatssekretär Fiedler die Teilnehmer heute über die neue Förderperiode der EU 2014-2020, ihre strategische Ausrichtung und neue Förderarchitektur informiert. Im Mittelpunkt standen dabei die Chancen für die wirtschaftliche Entwicklung des Freistaates Sachsen und ein Appell an die Regionen, eigene Schwerpunkte im Rahmen der EU-2020-Strategie zu setzen.

In der aktuellen Förderperiode (2014-2020) erhält der Freistaat Sachsen 2,75 Milliarden Euro für die beiden Operationellen Programme EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) und ESF (Europäischer Sozialfonds). Rund 2,09 Milliarden Euro sind davon für den EFRE-Fonds vorgesehen, die übrigen Mittel (0,66 Milliarden Euro) für den ESF-Fonds.

Das EFRE-Programm orientiert sich im aktuellen Förderzeitraum inhaltlich an den Leitlinien der EU-2020-Strategie, die eine Konzentration der Mittel auf die Stärkung von Forschung und Innovation, auf die Wettbewerbsfähigkeit von kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) sowie auf die Verringerung der CO2-Emissionen vorsieht.

„Diese besonderen Schwerpunkte, also Investitionen in die Infrastruktur der Zukunft, und die gezielte Unterstützung des sächsischen Mittelstands kommen einem hochinnovativen Land wie Sachsen sehr zugute und bilden sich in den Operationellen Programmen des Freistaats ab“, sagte Staatssekretär Fiedler.

Auch der ESF richtet sich nach der EU-2020-Strategie aus, was die Arbeitsfelder Beschäftigung, Bildung und Armutsbekämpfung umschließt. Sachsen setzt weiterhin auf die Integration in den so genannten

Hausanschrift: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

„ersten Arbeitsmarkt“: Ein Schwerpunkt der ESF-Förderung betrifft die Sicherung des heimischen Fachkräftebedarfs durch berufliche Aus- und Weiterbildung, Verbesserung der Berufsorientierung und die Integration von Benachteiligten in den Arbeitsmarkt.